

“Gießener Abendgespräche Kognition und Gehirn“

Mittwochs, 18.00 bis 20.00 Uhr, Raum F009

06.11.2013

“Der Einfluss der strukturellen Salienz auf das Wegfinden mit Landmarken“

Dipl.-Psych. Florian Röser
(Justus-Liebig-Universität Gießen)

Landmarken sind die zentralen Elemente in der Bemühung des Menschen den einfachsten und schnellsten Weg zwischen zwei Punkten zu finden, ohne technische Hilfsmittel zur Hand zu nehmen. Darüber hinaus sind Landmarken elementar in der Erinnerung an Wegstrecken und bei der Kommunikation von Wegbeschreibungen. Es gibt dabei drei elementare Aspekte – Salienzen – die Landmarken definieren und beschreiben: visuell, semantisch-kognitiv und strukturell. Hier soll, neben einer kurzen theoretischen Vorstellung aller drei Konzepte, anhand empirischer Befunde auf die Wichtigkeit der strukturellen Merkmale, der Position einer Landmarke an einer Wegkreuzung, eingegangen werden.